

ERFTAL - GRUNDSCHULE EICHENBÜHL

In den Ritttern 2 ♦ 63928 Eichenbühl Tel.: 09371/2914 Fax: 65 776
email: info@erftal-grundschule.de



16. September 2022

Sehr geehrte Eltern,

ich darf Sie ganz herzlich zum neuen Schuljahr 2022/23 begrüßen.

Alle wichtigen Informationen entnehmen Sie bitte auch weiterhin den Elternbriefen und der Seite des Kultusministeriums www.km.bayern.de

Mit diesem Elternbrief möchte ich Sie zusätzlich über unsere aktuelle Schulsituation sowie über wichtige Termine und allgemeine Anliegen informieren.

Unseren Klassen mit ihren Lehrkräften:

1a	Frau Maria Jazynischin, LAA	20 Kinder
1b	Frau Lou Ostermann, Lin	18 Kinder
2a	Frau Sandra Schwesinger, Lin	16 Kinder
2b	Frau Carolin Marx, Lin	16 Kinder
3a	Frau Claudia Hentschel, Lin	15 Kinder
3b	Frau Christina Bulla, Lin	14 Kinder
4	Frau Anne-Kathrin Lage, Lin	25 Kinder

Als weitere Lehrkräfte unterrichten an unserer Schule:

Frau Christine Baumann (Lin), Frau Stephanie Breunig-Kaiser (Rektorin), Frau Christine Göldner (FLin), Frau Anna Schlegel (Lin)

Sprechstunden 2022/23

1a	Frau Maria Jazynischin	Do. 12:45 - 13:30 Uhr
1b	Frau Lou Ostermann	Fr. 11:15 - 12:00 Uhr
2a	Frau Sandra Schwesinger	Do. 11:15 - 12:00 Uhr
2b	Frau Carolin Marx	Di. 12:00 - 12:45 Uhr
3a	Frau Claudia Hentschel	Di. 11:15 - 12:00 Uhr
3b	Frau Christina Bulla	Di. 12:45 - 13:30 Uhr
4	Frau Anne-Kathrin Lage	Mi. 11:15 - 12:00 Uhr

Frau Baumann, Frau Breunig-Kaiser, Frau Göldner, Frau Schlegel: nach Vereinbarung

Mittags- und Hausaufgabenbetreuung:

Frau Helga Ackermann, Frau Patrizia Breunig, Frau Sabine Hennig, Frau Alexandra Lindner, Frau Nicole Nischan, Frau Christiane Rüttiger, Frau Alexandra Scheurich, Frau Silvia Schlegel

Erreichbarkeit täglich während der Betreuungszeit: **0160 90106219**

Unterrichtsfreie Tage und Ferientermine (angegeben ist jeweils der erste und der letzte Werktag):

Herbst-/Allerheiligenferien	31.10.2022 - 04.11.2022
Buß- und Betttag	16.11.2022
Weihnachtsferien	27.12.2022 - 05.01.2023
Winter-/Faschingsferien	20.02.2023 - 24.02.2023
Osterferien	03.04.2023 - 14.04.2023
Christi Himmelfahrt	18.05.2023
Pfingstferien	30.05.2023 - 09.06.2023
Sommerferien	31.07.2023 - 11.09.2023

Entschuldigung Ihres Kindes:

Entschuldigungen müssen **unbedingt vor Unterrichtsbeginn** vorliegen.

Teilen Sie bitte das Fernbleiben Ihres Kindes am **1. Krankheitstag** mit:

- per Telefon - Nr. 09371 / 2914 (der Anrufbeantworter wird vor Unterrichtsbeginn abgehört) oder
- per email: info@erftal-grundschule.de
- per Fax - Nr. 09371 / 65776 (wird sofort an die Klassenlehrkraft weitergegeben)

Die Schule öffnet morgens um 7:15 Uhr, da kurz danach die ersten Busse ankommen. Bis zum Beginn der Vorviertelstunde (7:30 Uhr) werden die Buskinder in der Aula beaufsichtigt. Sollte Ihr Kind nicht mit dem Bus kommen, schicken Sie es bitte so los, dass es im Laufe der Vorviertelstunde in der Schule ankommt und dann gleich ins Klassenzimmer gehen kann.

Bürozeiten unserer Verwaltungsangestellten Frau R. Schell:

Das Büro ist Montag, Mittwoch und Freitag von 7:30 Uhr - 12:00 Uhr durch Frau Schell besetzt. Außerhalb dieser Zeiten kann das Büro unbesetzt sein. Sprechen Sie in diesem Fall Ihre Nachricht auf den Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns eine email. Ihre Mitteilung wird baldmöglichst abgerufen.

Schulweg

Es ist bewährter Brauch, dass Schüler*innen aus den dritten und vierten Klassen in den ersten Wochen des neuen Schuljahres das Amt des Schulwegbegleiters für unsere Erstklässler übernehmen. Sollte der Wunsch bzw. die Notwendigkeit bestehen und die Begleitung nicht bereits privat organisiert worden sein, melden Sie sich gerne!

Wir möchten die Sicherheit für alle Schüler weiter erhöhen und suchen deshalb dringend Eltern, Großeltern oder Freunde der Schule, die die Busaufsicht morgens übernehmen. Es handelt sich um eine Viertelstunde Aufsicht vor der Abfahrt der Schulbusse in den Orten. Ebenso möchten wir für Elternlotsen werben, die gefährvolle Stellen auf dem Schulweg der Kinder überwachen. Die Dienste können natürlich auf mehrere Personen verteilt werden. Es besteht für die Helfer Unfall- und Haftpflichtschutz. Bitte stellen Sie sich zur Verfügung oder werben Sie für dieses wichtige Ehrenamt! Interessenten wenden sich bitte an die Schule oder an die Gemeinde.

Aus Sicherheitsgründen sollten Schüler erst nach bestandener Verkehrsprüfung mit dem Fahrrad in die Schule kommen. Bedenken Sie auch, dass Roller keine Verkehrsmittel sind. Achten Sie bitte besonders im Winter auf gut sichtbare Kleidung Ihres Kindes.

In den nächsten Tagen werden die ersten Elternabende mit Wahl der Klassenelternsprecher*innen stattfinden. Lassen Sie sich zur Kandidatur ermuntern und übernehmen Sie damit Verantwortung für die Elternvertretung in der Klasse Ihres Kindes.

Nutzen Sie Sprechstunden, Elternsprechtage oder sonstige schulische Gelegenheiten, um mit den Lehrkräften Ihres Kindes oder auch der Schulleitung in Kontakt zu treten. Ein regelmäßiger Gedanken- und Beobachtungsaustausch dient dem Wohle Ihres Kindes.

Lernentwicklungsgespräch als Alternative zum Zwischenzeugnis

Die Grundschulen haben die Möglichkeit, das Zwischenzeugnis in den Jahrgangsstufen 1 - 3 durch ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch zu ersetzen. In diesem Gespräch würdigt die Lehrkraft im Gespräch mit dem Kind die Lernentwicklung und den Lernstand. Eine gemeinsame Zielvereinbarung soll die Weiterentwicklung des Kindes unterstützen. Die Eltern nehmen als Zuhörer teil und erhalten einen Dokumentationsbogen über dieses Gespräch. Wir haben in den letzten Schuljahren bereits sehr gute Erfahrungen mit dieser Form der Rückmeldung über das Lern- und Sozialverhalten des Kindes gemacht. In diesem Schuljahr hat sich das Kollegium für das Lernentwicklungsgespräch in den Klassen 1-3 ausgesprochen. Die Gespräche finden im Zeitraum vom 30.01. - 17.02.2023 statt. Der zweite Elternsprechtag im zweiten Schulhalbjahr entfällt für diese Klassen, bei Bedarf können sie selbstverständlich die wöchentlichen Sprechstunden nutzen. Die 4. Klassen erhalten eine Notenübersicht im Januar und ein Übertrittszeugnis im Mai.

Förderprogramm „gemeinsam.Brücken.bauen“

Das Förderprogramm zum Ausgleich pandemiebedingter Nachteile für Schülerinnen und Schüler wurde von der bayerischen Staatsregierung auch noch auf das Schuljahr 2022/2023 ausgeweitet. Wie schon im vergangenen Schuljahr werden Frau Schlegel und Frau Rüttiger (Mittagsbetreuung) dafür im Rahmen einer unterrichtsbegleitenden Förderung in enger Absprache mit den Klassenlehrkräften zur Verfügung stehen.

Visavid

Auch im kommenden Schuljahr besteht die Möglichkeit, Elterngespräche online durchzuführen. Den Schulen steht seit Beginn des letzten Schuljahres ein speziell auf den schulischen Einsatz ausgerichtetes, datenschutzkonformes Videokonferenzsystem zur Verfügung.

Verhalten bei extremen Witterungsverhältnissen und eventuellem Unterrichtsausfall

Die Witterungsverhältnisse im Herbst und Winter können mitunter ganz plötzlich sehr extrem werden. Es kann vorkommen, dass die Straßenverhältnisse auf Grund von Eis, Schnee oder Sturm es nicht zulassen, dass Ihr Kind gefahrlos in die Schule kommen kann, und dass Busse nicht fahren. Sollten sich solche extremen Witterungsverhältnisse abzeichnen, bitte ich Sie Folgendes zu beachten:

- Informieren Sie sich über die Straßenverhältnisse im Radio oder Internet unter Bayern 3 oder Antenne Bayern.
- Die Schulleitung informiert die Klassenleiter über eventuellen Unterrichtsausfall. Die Klassenleiter informieren die Eltern Ihrer Klasse.
- Lassen Sie in unklaren Situationen Ihr Kind nicht alleine an der Bushaltestelle stehen.
- Sollte auch nach 30 Minuten noch kein Bus gekommen sein, kann Ihr Kind nach Hause gehen.
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, wohin es gehen kann, wenn Sie nicht zu Hause sind.
- Entschuldigen Sie Ihr Kind telefonisch in der Schule, wenn Sie es wegen schlechter Witterungsverhältnisse nicht in die Schule schicken können.

Kinder, die die Schule erreicht haben, werden hier auf jeden Fall beaufsichtigt, bis sie nach entspannter Witterungslage den Heimweg oder die Heimfahrt antreten können oder abgeholt werden.

Und zum Schluss noch eine Sache, die uns am Herzen liegt:

Im letzten Schuljahr haben wir registriert, dass immer mehr Kinder mit sogenannten Smartwatches am Handgelenk in die Schule kommen. Dem einzelnen Gerät ist nicht anzusehen, welchen Funktionsumfang und welche Softwaremöglichkeiten es besitzt. Auch können wir Lehrkräfte nicht einschätzen, welche Apps tatsächlich genutzt werden oder ob das Aufzeichnen von Bild und/oder Ton durch eine Elternsperre deaktiviert wurde. Wir haben in der Schule dafür Sorge zu tragen, dass dem Grundverständnis freier Entfaltung und dem "Schon- und Vertrauensraum Schule" für alle Beteiligten Rechnung getragen wird. Niemand soll damit rechnen müssen, dass seine Unterrichtsbeiträge von dritten aufgezeichnet werden können. Deshalb gehen wir davon aus, dass klare Vorgaben Sicherheit schaffen und Missverständnisse und auftretende Probleme verringern können.

Da die Nutzung von digitalen Speichermedien und Mobilfunktelefonen in Art. 56 Abs. 5 BayEUG grundsätzlich nur zu Unterrichtszwecken auf Aufforderung der Lehrkraft erlaubt ist, bitte ich Sie als Erziehungsberechtigte, Ihr Kind anzuweisen - falls es eine solche Smartwatch besitzt – dieses Gerät ebenso wie Handy oder Smartphone ausgeschaltet in der BÜchertasche zu belassen bzw. erst gar nicht in die Schule mitzunehmen. Diese Regelung soll die willkürliche Gerätenutzung, keinesfalls jedoch den Unterricht mit und über Medien verhindern.

Wir möchten betonen, dass es ganz und gar nicht unsere Intention ist, Ihnen oder unseren Schülerinnen und Schülern eine böse Absicht zu unterstellen!!

Wir danken für Ihr Verständnis und für Ihre Mitarbeit gerade bei diesem sensiblen Thema.

Und zum Schluss noch etwas Erfreuliches:

Die Erweiterung unseres Schulhauses ist abgeschlossen. **Am Freitag, 07.10. soll es eingeweiht und dies im Anschluss bei einem „Nachmittag der offenen Tür“ gefeiert werden.** Nähere Informationen erhalten Sie zeitnah!

Ich wünsche Ihnen, unseren Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrerkollegium ein erfolgreiches und von wertschätzender gegenseitiger Unterstützung geprägtes Schuljahr.

Herzliche Grüße

Stephanie Breunig-Kaiser
Rektorin

-----✂-----
Bitte zurück bis 26.09.2022

Wir/Ich bestätige(n) hiermit den Empfang des Elternbriefes zum Schuljahresanfang 2022/23

Schülername

Klasse

Ort, Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Sollten Sie keinen Drucker haben, geben Sie uns am Montag über das Hausaufgabenheft bitte Bescheid, dann erhalten Sie die letzte Seite für die Bestätigung ausgedruckt.